AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Sind Sie ein Mobbing-Opfer?
Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate einigen der folgenden Handlungen ausgesetzt?

1. In Bezug auf Ihre Kontakte
- ☐ Ihr Vorgesetzter schränkt Ihre Möglichkeit, sich zu äussern, ein
- ☐ Sie werden ständig unterbrochen
- ☐ Andere Personen schränken Ihre Möglichkeit, sich zu äussern, ein

Man übt Druck auf folgende Weise auf Sie aus:
- ☐ Man schreit Sie an, schimpft laut mit Ihnen
- ☐ Ständige Kritik an Ihrer Arbeit, ohne dass Sie sich rechtfertigen können und ohne dass Ihnen Hilfe zur Verbesserung Ihrer Arbeit angeboten wird
- ☐ Ständige Kritik an Ihrem Privatleben
- ☐ Telefonterror
- ☐ Mündliche Drohungen
- ☐ Schriftliche Drohungen

Ihnen wird der Kontakt auf folgende Weise verweigert:
- ☐ Abwertende Blicke oder Gesten mit negativem Inhalt
- ☐ Andeutungen, ohne dass man etwas direkt ausspricht
- ☐ Nichts unter Punkt 1

2. Sie werden systematisch isoliert
- ☐ Man spricht nicht mit Ihnen
- ☐ Man will von Ihnen nicht angesprochen werden
- ☐ Sie werden an einem Arbeitsplatz eingesetzt, an dem Sie von anderen isoliert sind
- ☐ Den Arbeitskollegen wird verboten, mit Ihnen zu sprechen
- ☐ Sie werden wie Luft behandelt
- ☐ Schriftliche Drohungen
- ☐ Nichts unter Punkt 2

3. Ihre Arbeitsaufgaben werden verändert, um Sie zu bestrafen
- ☐ Sie bekommen keine Arbeitsaufgabe zugewiesen, Sie sind ohne Beschäftigung in der Arbeit
- ☐ Sie bekommen sinnlose Arbeitsaufgaben zugewiesen
- ☐ Sie werden für gesundheitsgefährdende Arbeitsaufgaben eingesetzt
- ☐ Sie erhalten Arbeitsaufgaben, die weit unter Ihrem Können liegen
- ☐ Sie werden ständig zu neuen Arbeitsaufgaben eingeteilt
- ☐ Sie erhalten „kränkende“ Arbeitsaufgaben
- ☐ Nichts unter Punkt 3

4. Angriffe auf Ihr Ansehen
- ☐ Man spricht hinter Ihrem Rücken schlecht über Sie
- ☐ Man verbreitet falsche Gerüchte über Sie
- ☐ Man macht Sie vor anderen lächerlich
- ☐ Man verdächtigt Sie psychisch krank zu sein
- ☐ Man will Sie zu einer psychiatrischen Untersuchung zwingen
- ☐ Man macht sich über eine Behinderung, die Sie haben, lustig
- ☐ Man imitiert Ihren Gang, Ihre Stimme und Gesten, um Sie lächerlich zu machen
- ☐ Man greift Ihre politische oder religiöse Einstellung oder dergleichen an
- ☐ Man greift Ihre Herkunft an bzw. macht sich darüber lustig
- ☐ Sie werden gezwungen, Arbeiten auszuführen, die Ihr Selbstbewusstsein verletzen
- ☐ Man beurteilt Ihre Arbeit in falscher und kränkender Weise
- ☐ Man stellt Ihre Entscheidungen in Frage
- ☐ Man ruft Ihnen obszöne Schimpfworte oder andere entwürdigende Ausdrücke nach
- ☐ Man macht sexuelle Annäherungen oder sexuelle Angebote in Form von Worten
- ☐ Nichts unter Punkt 4

5. Gewalt und Gewaltdrohung
- ☐ Sie werden zu Arbeiten gezwungen, die Ihrer Gesundheit schaden
- ☐ Sie werden trotz Ihres schlechten Gesundheitszustandes zu gesundheitsschädlichen Arbeiten gezwungen
- ☐ Man droht Ihnen mit körperlicher Gewalt
- ☐ Man wendet leichtere Gewalt gegen Sie an, um Ihnen z.B. einen Denkzettel zu verpassen
- ☐ Sie werden körperlich misshandelt
- ☐ Jemand verursacht Ihnen Kosten, um Ihnen zu schaden
- ☐ Jemand richtet an Ihrem Heim oder an Ihrem Arbeitsplatz Schaden an
- ☐ Es kommt Ihnen gegenüber zu sexuellen Handgreiflichkeiten
- ☐ Nichts unter Punkt 5

<u>Normale Schikane oder Mobbing?</u>
Erst, wenn Sie eine oder mehrere der in den Fragen 1 bis 5 angeführten Handlungen erleben und dies **minestens einmal in der Woche** und **mindestens über ein halbes Jahr** hinweg geschieht, dann könnten Sie ein Mobbing-Opfer sein. Da dieser Test **nur Anhaltspunkte** liefern kann, ist es hilfreich, sich bei einem Mobbing-Verdacht an das Amt für Volkswirtschaft, Fachbereich Arbeitssicherheit, Postfach 684, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 69 09 zu wenden.

Quelle: PSYCHOLOGIE HEUTE, August 1997: Gekürzte Fassung des von Heinz Leymann entwickelten LIPT-Fragebogens (Leymann Inventory of Psychological Terror)
Deutsche Version von Klaus Niedl
Stand: Dezember 2005

LIECHTENSTEIN